

# Social Prescribing

## Bedarfs- und Vermittlungsdoku 2023/2024

erste Ergebnisse einer Zwischenauswertung im Mai 2024 (Fördercall 2023-2024)

Sandra Ecker

---

1. Österreichische Social-Prescribing-Konferenz

19. Juni 2024

# Die Social Prescribing Bedarfs- und Vermittlungsdoku 2023/2024

Tool zur Dokumentation der Patientinnen und Patienten, die Link Working (LW) in Anspruch nehmen

- Verwendung und Weiterentwicklung seit dem ersten Fördercall 2021
- 6 Frageblöcke
  - Einstieg
  - Angaben zur Person, die Link Working in Anspruch nimmt
  - Ressourcen und Belastungen der Person, die Link Working in Anspruch nimmt
  - Handlungsbedarf
  - Weitervermittlung
  - Zwischenbilanz / Weitervermittlungsabschluss
- Charakteristika der Items:
  - verpflichtende und optionale Fragen
  - Einfach- und Mehrfachantworten
  - geschlossene und offene Fragen

# Die Social Prescribing Bedarfs- und Vermittlungsdoku 2023/2024

- Auswertungszeitraum:
  - **01.05.2023** (Anm.: freiwillige Dokumentation war ab April 2023 möglich) bis **15.05.2024**
- 15 Einrichtungen

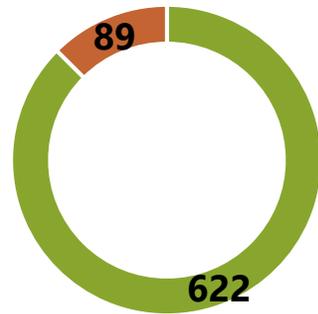
PVE oder Gruppenpraxen	Einzelordinationen	Pädiatrische Einrichtungen	Einrichtung für nichtversicherte Personen
<p><b>Niederösterreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• PVE Melker Alpenvorland</li><li>• PVE St. Pölten</li><li>• PVZ Purgstall</li></ul> <p><b>Oberösterreich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Trockner &amp; Dr. Koizar</li><li>• Gesundheitspark Ried</li><li>• PVE Enns</li><li>• PVN Neuzeug-Sierning</li></ul> <p><b>Salzburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• GZ Saalfelden</li></ul> <p><b>Wien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• PVE Sonnwendviertel</li><li>• PVE Donaustadt</li></ul>	<p><b>Salzburg</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ordination Dr. Barta</li></ul> <p><b>Steiermark</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeinmedizinische Praxis Dr. Rosa Ernst</li></ul>	<p><b>Wien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kinderordination Alsergrund</li><li>• Kinder- und Jugendgesundheits-zentrum Leuchtturm</li></ul>	<p><b>Wien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• neunerhaus Gesundheitszentrum</li></ul>



Quelle: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

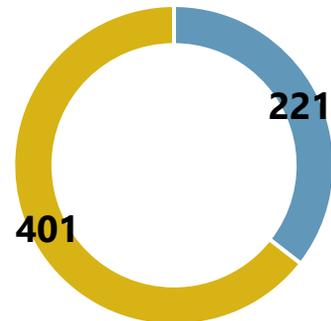
# Zwischenauswertung – vorläufige Ergebnisse

**622** Personen mit Zustimmung zur Datenspeicherung (von insg. 711 Personen)



- Zustimmung zur Datenspeicherung
- keine Zustimmung zur Datenspeicherung

davon: **401 abgeschlossene** und **221 offene Falldokumentationen**



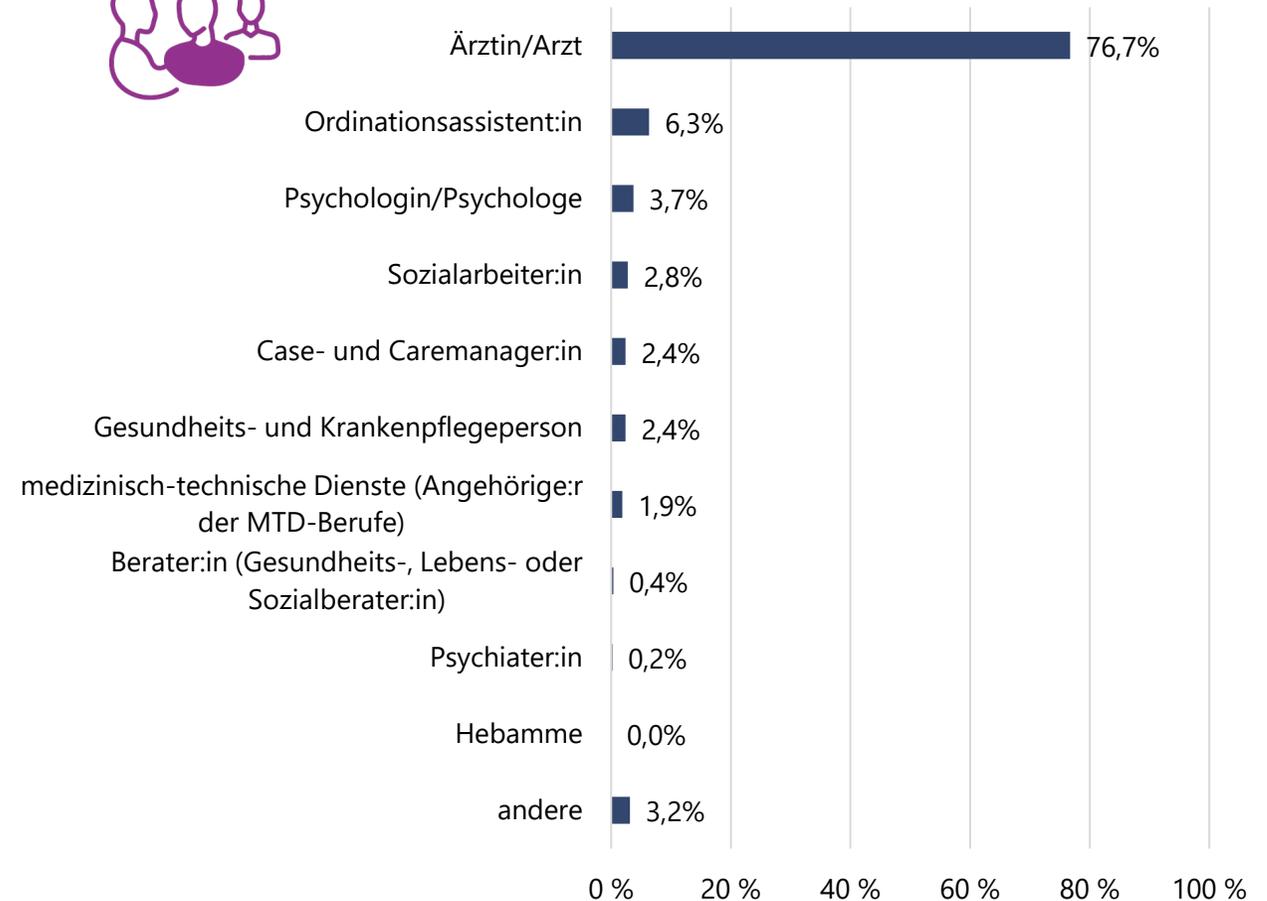
- Falldokumentation offen
- Falldokumentation abgeschlossen

# Wie finden die Personen zu Social Prescribing?

- Die Kontaktaufnahme erfolgte in **87 Prozent** der Fälle **innerhalb** der Einrichtung, **10 Prozent** waren **Selbstmelder:innen** (auch: durch Angehörige) (n=613)
- Kontaktaufnahmen innerhalb der Einrichtungen passieren zum Großteil **durch die behandelnden Ärztinnen/Ärzte** (76,7 %) (n=537) (s. Abb. 1)



Abbildung 1: Kontaktaufnahme erfolgte durch... (n=537)



Quelle und Darstellung: SP-Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

# Wer nimmt Social Prescribing in Anspruch?

## Alter

- der **Altersdurchschnitt** liegt bei 46 Jahren, wobei **Frauen älter** sind als Männer (50 vs. 37 Jahre)

## Geschlecht

- **mehr Frauen** als Männer (65 % vs. 35 %) (n=603)

## Haushaltsgröße

- 50 Prozent leben **mit einer oder mehreren Personen** zusammen
- ein Viertel **wohnte alleine**
- vier Prozent **wohnungs- oder obdachlos** (n=613)

## Erwerbstätigkeit

- 51 Prozent sind **nicht erwerbstätig**
- 32 Prozent sind **erwerbstätig**
- 7 Prozent sind **in Ausbildung** (n=522)

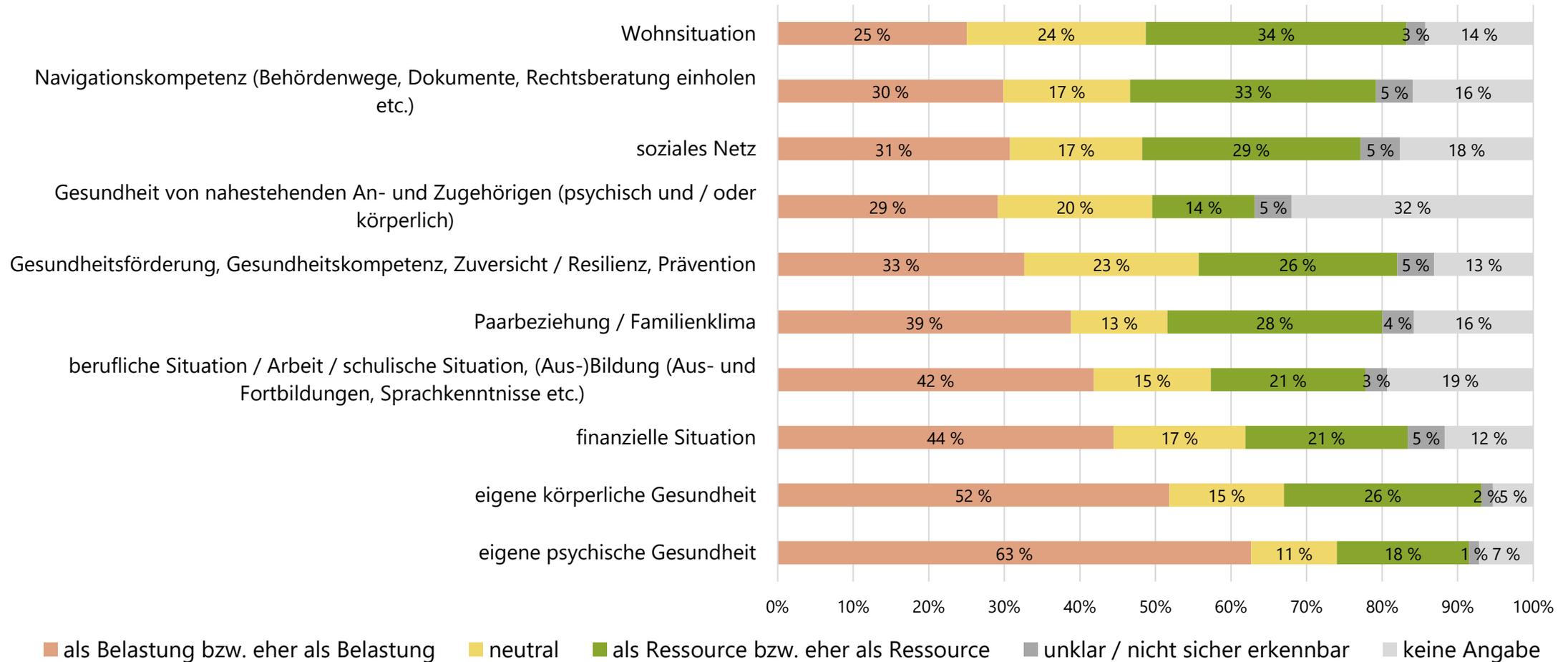


# — Wer nimmt Social Prescribing in Anspruch?

- Schwerpunktzielgruppen machen mit 21 Prozent aller Angaben großteils **Personen mit Migrationshintergrund** aus, gefolgt von **Personen mit Mehrfachproblemen** (20 %) und **alleinstehende Person** (16 %)  
(n=950, Anm.: Mehrfachantworten waren möglich)
- Patientinnen und Patienten, die Social Prescribing in Anspruch nehmen
  - befinden sich u. a. oftmals in einer Belastungssituation und/oder
  - weisen eine Depression oder depressive Störung oder andere psychische Erkrankungen/Belastungen/Beschwerden
  - Schmerzen
  - orthopädische Beschwerden auf  
(Anm.: Antworten aus einer offenen, optionalen Frage nach Diagnosen)

# Wo sehen die Personen ihre Ressourcen und Belastungen?

Abbildung 2: Ressourcen und Belastungen aus Sicht der Person, die Link Working in Anspruch nimmt (Likert-Skala) (n=595-600 pro Item)



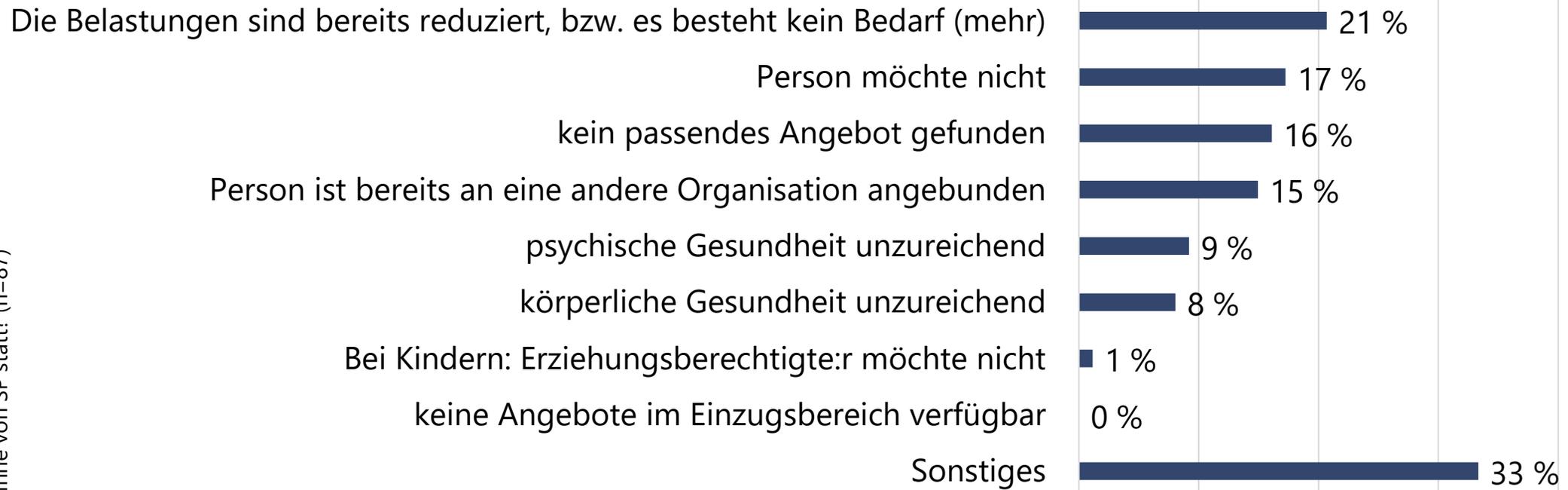
Quelle und Darstellung: SP Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

# Weitervermittlung – wurde weitervermittelt?

- In **84 Prozent** aller Fälle konnte weitervermittelt bzw. angebunden werden (n=566)
- Falls **keine Weitervermittlung** im Sinne von Social Prescribing stattgefunden hat, war das weil:



Abbildung 3: Wieso findet keine Weitervermittlung im Sinne von SP statt? (n=87)



Quelle und Darstellung: SP Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

# Weitervermittlung - wohin wurde weitervermittelt?

Abbildung 4: an welche Aktivität im Sinne von Social Prescribing wird weitervermittelt? (n=851, Mehrfachantworten)



Quelle und Darstellung: SP Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

# Reflexions-/Abschlussgespräch

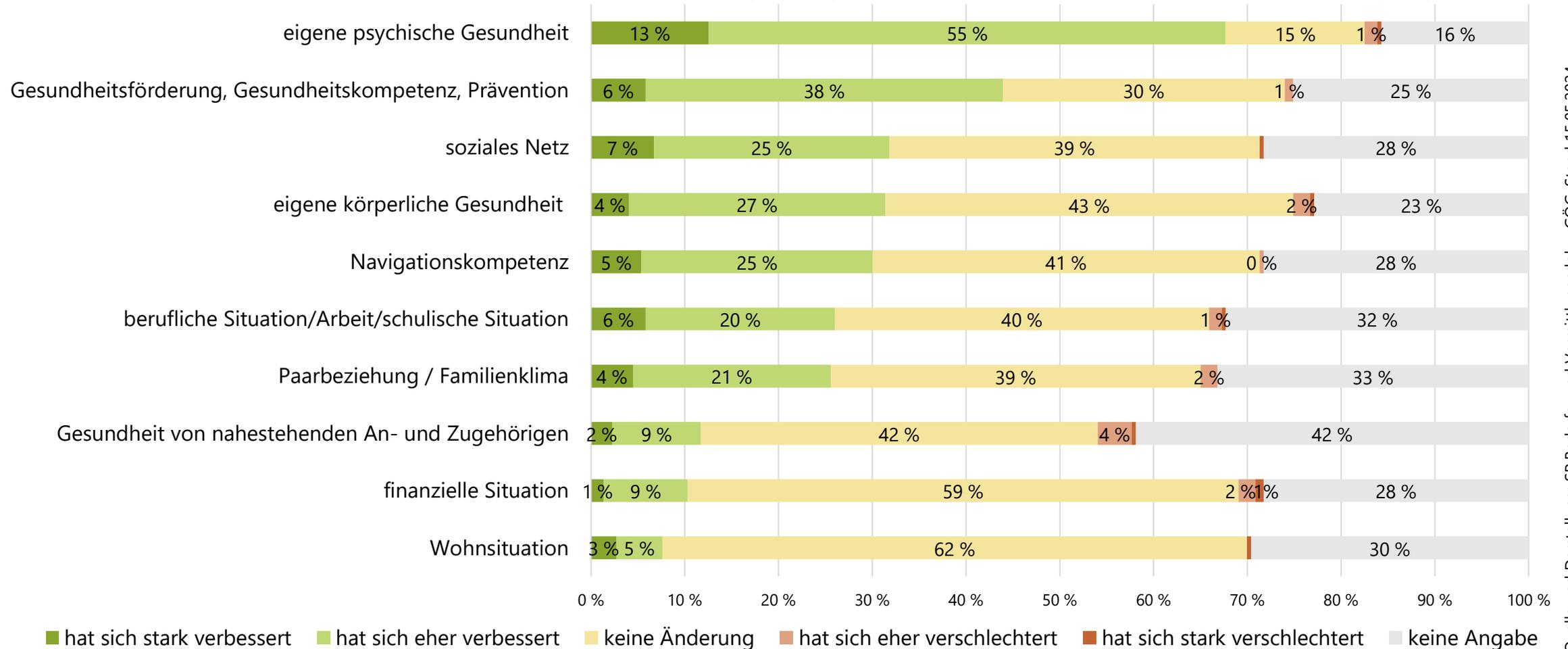
Nach Abschluss der Link-Working-Beratung:

- Ein dokumentiertes Abschluss- und/oder Reflexionsgespräch konnte mit nur knapp der Hälfte der Personen (53 %) geführt werden (n=401)
- Grund dafür zu einem großen Teil: Person hat sich nicht mehr gemeldet



# wahrgenommene Änderungen aus Sicht der Person die Link Working in Anspruch nimmt (Daten aus Zwischenbilanz oder Abschlussgespräch)

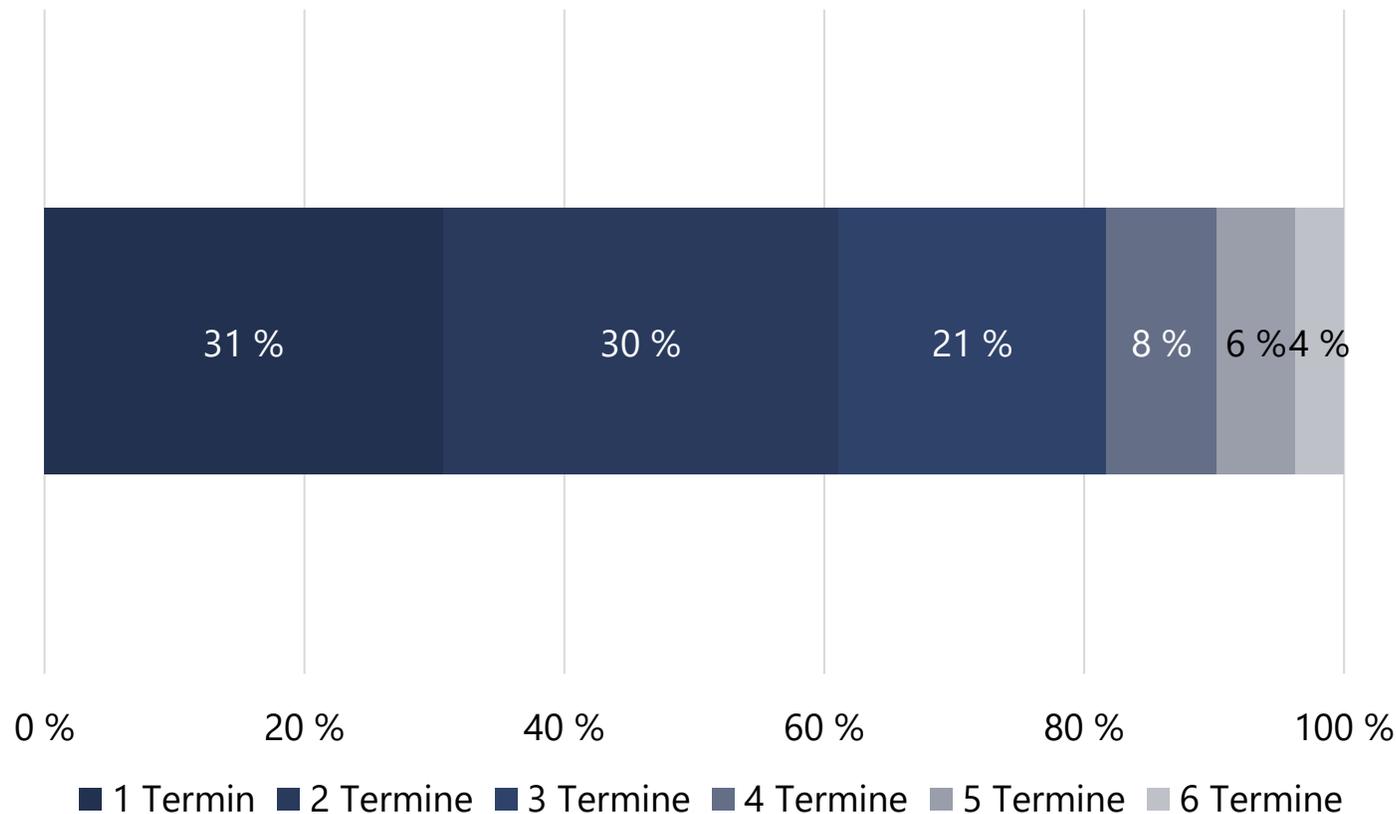
Abbildung 5: in folgenden Bereichen haben sich im Rahmen von SP, Änderungen gezeigt (n=223 pro Item)



Quelle und Darstellung: SP Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

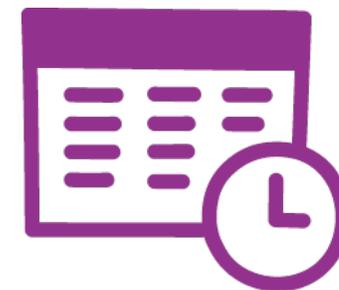
# Wieviel Zeit muss für eine Patientin/einen Patienten einberechnet werden?

Abbildung 6: wie viele Termine gab es mit der Person, die LW in Anspruch genommen hat, ausschließlich geschlossene Fälle (n=378)



Quelle und Darstellung: SP-Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG, Stand 15.05.2024

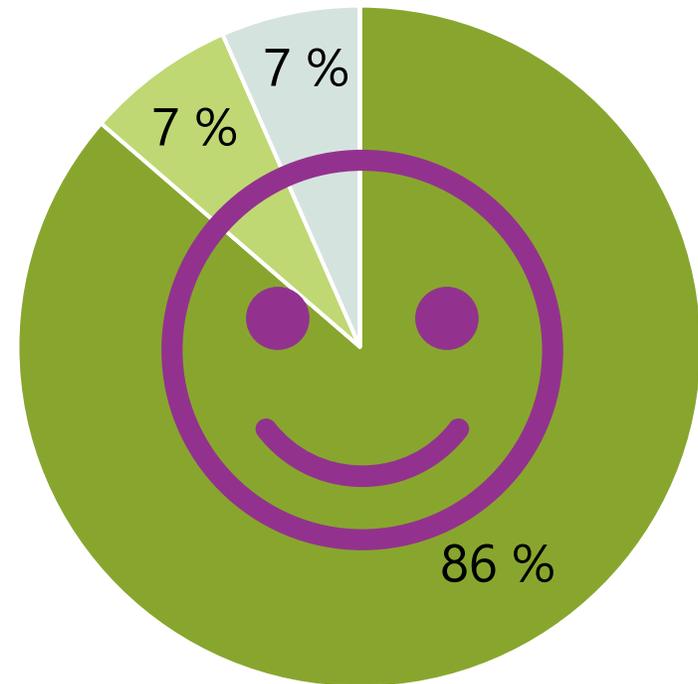
**Gesamtaufwand**  
(Beratung,  
Dokumentation,  
Begleitung etc.)  
geschätzt: **4,5h**



# Zufriedenheit der Nutzer:innen

**86 Prozent** der Personen, die Social Prescribing in Anspruch genommen und am Gespräch zur Zwischenreflexion oder zum Beratungsabschluss teilgenommen haben (n=198), **würden Social Prescribing weiterempfehlen**

Abbildung 7: Würden Sie Social Prescribing weiterempfehlen?  
(n=198) (Anm.: optionale Frage)



■ ja ■ eher ja ■ unsicher ■ eher nein ■ nein

Quelle und Darstellung: SP Bedarfs- und Vermittlungsdoku, GÖG,  
Stand 15.05.2024

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## **Das GÖG – Social Prescribing Team**

social.prescribing@goeg.at

## **Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

T: +43 1 515 61– 299

M: +43 676 848 191 – 299

sandra.ecker@goeg.at

www.goeg.at